

Neue S-Bahn-Linie ab Dezember nach Leipzig-Grünau

S 10 ermöglicht 15-Minuten-Takt zwischen Hauptbahnhof und Miltitzer Allee

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) nimmt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 die neue S-Bahn-Linie S 10 in Betrieb. Der ZVNL-Vorsitzende Kai Emanuel wird dazu einen entsprechenden Vertrag mit der DB Regio AG abschließen. Die von der Verbandsversammlung beschlossene Leistung beträgt zusätzliche 200.000 Zugkilometer pro Jahr im Rahmen des noch bis Dezember 2025 laufenden Verkehrsvertrages für das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz I (MDSB-Netz I).

Die neue S 10 wird mit 26 Fahrtenpaaren montags bis freitags von 6 bis 19 Uhr im 30-Minuten-Takt zwischen den Stationen Leipzig Hauptbahnhof (oben) und Leipzig Miltitzer Allee verkehren. In Kombination mit der vorhandenen Linie S 1, die gleichfalls halbstündlich von Leipzig Hauptbahnhof (tief) durch den City-Tunnel Leipzig nach Leipzig Miltitzer Allee rollt, entsteht so eine Verbindung im 15-Minuten-Takt vom Hauptbahnhof über die Stadtteile Gohlis, Möckern, Leutzsch und Plagwitz nach Grünau mit seinem großen Wohngebiet.

„Die Verdichtung zum Viertelstunden-Takt war längst geplant, aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen an der Eisenbahn-Infrastruktur in und um Leipzig aber einfach nicht möglich“, sagt der Verbandsvorsitzende und nordsächsische Landrat Kai Emanuel. Nachdem sich auch noch das DB-Projekt „Erneuerung von sieben Eisenbahnüberführungen zwischen Leipzig-Stötteritz und Leipzig-Engelsdorf“ bis 2024 verlängert habe, sei ein neues Fahrplankonzept in Angriff genommen und von der Verbandsversammlung bestätigt worden.

„Mit drei zusätzlichen Fahrzeugen für die neue S 10 vermeiden wir mögliche negative Auswirkungen auf unser MDSB-Kernnetz und umgehen weitere Einschränkungen durch die Eingleisigkeit im Bauabschnitt der sieben Bahnüberführungen“, so Emanuel, der sich von der Verdichtung des Taktes durch die neue Linie und ihre zusätzlichen Fahrzeuge natürlich auch eine größere Nachfrage erhofft. „Den Fahrgästen werden die im MDSB-Netz I üblichen, barrierefreien Talent-II-Dreiteiler mit Klimaanlage und jeweils rund 150 Sitzplätzen zur Verfügung stehen.“

Auch an eine Verlängerung der Linienführung der neuen S 10 bis Ende 2025 ist bereits gedacht: „Unsere Geschäftsstelle wird prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 die Verbindung von Grünau über Hauptbahnhof bis Schkeuditz zu erweitern“, sagt ZVNL-Geschäftsführer Bernd Irrgang.

Für den neuen Betriebszeitraum des MDSB-Netzes I von Mitte Dezember 2025 bis Mitte Dezember 2037 läuft derzeit das europaweite Vergabeverfahren unter dem Namen „MDSB2025plus“.

Über den Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)

Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) plant, organisiert und finanziert den regionalen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) als einer von fünf Aufgabenträgern im Freistaat Sachsen. Er ist für die Stadt und den Landkreis Leipzig sowie den Landkreis Nordsachsen zuständig. Der ZVNL bedient ein Gebiet von rund 4.000 Quadratkilometern mit ca. einer Million Einwohnern, 500 Kilometern Streckennetz und 105 Haltepunkten. Die jährliche Zugkilometerleistung liegt bei etwa 12,6 Millionen.

PRESSEINFORMATION

09.02.2022



ZVNL - Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig
Emilienstraße 15, 04107 Leipzig
Tel. 0341 22 58 60 | Mail: info@zvn.de | Website: www.zvn.de